

Landesmeisterschaften 2026 in Lüneburg

Am 15.03.2026 wurde die neue Wettkampfsaison im Rhönradsport beim NTB eingeläutet. Zahlreiche Turner und Turnerinnen aus unterschiedlichen Vereinen des Umfeldes nahmen den Weg nach Lüneburg auf, um bei den Landesmeisterschaften ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Vormittag galt der Nachwuchsklasse, am Nachmittag ging es dann mit der Bundesklasse weiter, für die es ebenfalls um die Qualifikation zu den norddeutschen Jugendmeisterschaften ging, welche im Mai in Brilon stattfinden werden.

Begonnen wurde mit den kleinsten Teilnehmer*innen des Tages. Der Altersklasse 7. In dieser Gruppe gingen drei Turnerinnen an den Start. Über den Sieg durfte sich Isalie Klimmen vom TSV Wallhöfen freuen. Dicht gefolgt von Malin Mühle (TSV Godshorn) und Heidi Efken (LAV Meppen). Weiter ging es mit der Altersklasse 8. Hier war die Konkurrenz bereits etwas größer, denn es gingen insgesamt 10 Turnerinnen an den Start. Der Sieg ging hier an den ausrichtenden Verein, an Marie Nentwig. Anna Porada aus Godshorn durfte sich über die Silbermedaille freuen. Bronze ging an Emily Rohleder vom TSV Wallhöfen. Bei den männlichen Startern durfte sich Marlo Bergmann über den Sieg freuen. Dicht gefolgt von seinem Vereinskollegen Flores Bierfreund, vom ESV Fortuna Celle.

In der AK 9 konnte sich Paulina Reckemeyer vom VSK Osterholz-Scharmbeck den Sieg erturnen. Dicht gefolgt von ihrer Vereinskollegin Sarah Rau und Ella Klimmek (TSV Wallhöfen).

In der AK 10 ging der Sieg ebenfalls an den VSK Osterholz-Scharmbeck, an Felia Radtke. Platz zwei ging an Pauline Stief, und Platz drei an Malin Bergmann, beide aus dem ESV Fortuna Celle.

In der AK 11/12 war die größte Konkurrenz aufgrund eines sehr großen Teilnehmerfeldes. Insgesamt gingen 40 Turner*innen an den Start. In dieser Altersklasse ging es bereits um erste wichtige Punkte für die Qualifikation zum Deutschland-Cup. Arjuna Frömming durfte sich über die Goldmedaille freuen und verteidigte somit einen weiteren Treppchenplatz für den ausrichtenden Verein. Pia Porada vom TSV Godshorn erturnte sich die Silbermedaille und Bronze bleibt ebenfalls in Lüneburg, bei Dyna Rupp.

Jonathan Augustin aus Göttingen durfte sich ebenfalls über die Goldmedaille freuen, dicht gefolgt von Klaas Hennings vom ESV Fortuna Celle.

Weiter ging es mit der Bundesklasse.

In der AKB 12 gingen 7 Teilnehmerinnen erstmals in der Bundesklasse an den Start und durften ihr Können in einem Dreikampf unter Beweis stellen. Der Sieg geht hier an Sophie Bella Hunger, aus Lüneburg. Platz zwei erturnte sich Martha Ringe aus Kirchweyhe und Platz drei ging an Marie Domigalle vom VSK Osterholz-Scharmbeck.

In der AK B13/14 gäbe es das größte Teilnehmerfeld von insgesamt 15 Turnerinnen. Durchsetzen konnte sich hier Emma Meyer vom VSK Osterholz-Scharmbeck. Platz zwei ging an Kim Janse aus Neustadt und Platz drei an Marleen Charlotte Lippoldt aus Godshorn. Felix Gebser aus Altendorf konnte sich ebenfalls die Goldmedaille erturnen.

In der AK B15/16 ging der Sieg an Lena Bierfreund aus Celle. Dicht gefolgt von Emilia Schaffer und Pia Dell aus Buxtehude. Maximilian Heinze aus Neustadt durfte sich über die Goldmedaille freuen, Silber ging an Class Thomson und Bronze an Julian Benz.

Junia Köchy konnte sich in der AK B 17/18 durchsetzen und sich am Ende über den ersten Platz freuen. Dicht gefolgt von Franziska Blankenburg aus Celle, und Pia Scholtyssek, ebenfalls aus Celle.

Bei der AKB 19 plus gingen insgesamt 6 Teilnehmerinnen an den Start. Über den ersten Platz durfte sich Annika Wasmuth aus Kirchweyhe freuen. Platz zwei ging ebenfalls nach Kirchweyhe, an Xenia Selbach. Platz drei geht auch Neustadt an Marit Müller.

Beendet wurde der Wettkampf mit zahlreichen Qualifikationen zu den norddeutschen Jugendmeisterschaften, welche am 10.05.2026 in Brilon stattfinden werden. Der NTB drückt allen Teilnehmenden die Daumen.